

An die Familien der Schülerinnen und Schüler
der Schule Meilen

Meilen, 3. April 2020

Coronavirus

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Am letzten Sonntag lief ich dem alten Bahntrasse in Männedorf entlang. Plötzlich sah ich einen Topf mit vielen wunderschönen roten Rosen. Jeder durfte eine mitnehmen. Eine kleine Geste mit grosser Wirkung. An dieser Stelle überreiche ich Ihnen symbolisch ebenfalls gerne einen Blumenstrauss. Ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung in dieser Situation bedanken.

Als Eltern sind Sie mehrfach herausgefordert, nämlich Ihrer Arbeit – ob zu Hause oder am Arbeitsplatz – nachzugehen, gleichzeitig die Kinderbetreuung und das Lernen zu begleiten und vielleicht auch noch für Nachbarn oder die eigenen Eltern zu schauen. Wenn zu Hause plötzlich eine Telefon- und eine Videokonferenz stattfindet, wenn die Tochter nach Hilfe bei den Französischaufgaben ruft und der Sohn keine Lust auf Lernen mehr hat und der Kurierdienst vor der Türe steht, dann ...

Über folgende Themen informiere ich Sie in diesem Schreiben:

- Vorfall Sekundarschule
- Fernlernen
- Betreuung während den Frühlingsferien
- Datenschutz
- Schulsportkurse

Vorfall an der Sekundarschule

Nach wie vor denke ich jeden Tag an den Vorfall, der sich am 20. Januar 2020 im Sekundarschulhaus ereignet hat. Die Eltern des Schülers übermitteln Ihnen folgende Zeilen:

«Der Schüler befindet sich weiterhin und noch für viele Wochen in kritischem Zustand. Seine Kraft und sein starker Wille und die grossartige Leistung der behandelnden Ärztinnen und Ärzte ermöglichten jedoch bisher einen sehr guten Behandlungsverlauf. Die betroffene Familie ist berührt von der Anteilnahme, die sie erfährt, und sie ist tief beeindruckt und enorm dankbar, wie sehr alle Mitschüler und Mitschülerinnen, die Eltern und das ganze Schulpersonal die Privatsphäre des Kindes durch ihr selbstloses Tun geschützt haben und schützen».

Wir hatten geplant, nach den Sportferien den Jugendlichen noch einmal Gelegenheit zu geben, mit Psychologen den Vorfall zu besprechen. Ebenfalls war ein Elternabend zum Thema «Was bleibt nach dieser Erfahrung und wie können wir – Schule und Eltern - unsere Jugendlichen stärken und nachhaltig unterstützen?» und ein Abend zum Thema «Jugendliche unter Druck – was hilft ihnen, damit zurecht zu kommen?» geplant. Die weitere Entwicklung der Coronakrise wird zeigen, wie wir diese Themen wieder aufnehmen.

Fernlernen

Noch ist nicht klar, ob nach den Frühlingsferien die Schulschliessung aufgehoben wird.

Unser Auftrag bleibt, die Kinder beim Fernlernen zu betreuen und den Übertritt in die nächste Klasse oder Stufe zu ermöglichen. Nicht bei allen Kindern wird dies gleich gut gelingen. Vor allem jene Kinder sind gefordert, die schulisch Mühe haben und zu Hause wenig Unterstützung erhalten können. Die Lernvoraussetzungen sind somit unterschiedlich und die Auswirkungen werden sich nach der Wiedereröffnung der Schule zeigen. Auch wenn der Unterricht während einiger Wochen ausfällt, werden deswegen nicht alle Schülerinnen und Schüler zu Bildungsversagern. Die meisten werden das Lesen, Schreiben und Rechnen nicht verlernen. Sie werden sogar einiges dazu lernen, was eine so besondere Lage eben mit sich bringt. Und doch werden wir Ideen und Lösungen finden müssen, wie einzelne Kinder Nicht-Verstandenes nacharbeiten können. Auf Noten muss in der jetzigen Situation verzichtet werden, nicht aber auf Rückmeldungen dazu, wie Aufträge umgesetzt und ausgeführt wurden.

Ziele des Fernlernens

Mit dem Fernlernen verfolgen wir das Ziel, erworbene Kompetenzen zu erhalten, zu festigen und zu erweitern. Dass nicht der gleiche Lernstoff zu Hause bewältigt werden kann wie in der Schule ist selbstverständlich.

Kommunikation

Es ist uns wichtig, dass die Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Eltern sowie Kindern und Jugendlichen aufrechterhalten bleibt. Mindestens ein persönlicher Kontakt pro Woche zwischen Lehrperson und Kind oder dessen Eltern soll stattfinden. Ebenfalls gibt jede Lehrperson die Präsenzzeiten und den Kommunikationsweg für die Beantwortung von Fragen bekannt.

Dauer/Richtzeiten

Unsere Richtzeiten für das Fernlernen sind folgende:

| | |
|--------------|--|
| Kindergarten | ca. 30 Minuten / Tag |
| Unterstufe | ca. 1 Stunde / Tag > max. 1.5 Stunden / Tag |
| Mittelstufe | ca. 2 Stunden / Tag > max. 3 Stunden / Tag |
| Sek | ca. 3 Stunden / Tag > max. 4.5 Stunden / Tag |

Grundsätze

Gestern Donnerstag, 2. April 2020, hat die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) gemeinsame Grundsätze und Massnahmen verabschiedet. Diese lauten:

- Das Schuljahr 2019/20 wird in allen Kantonen als vollwertiges Schuljahr anerkannt. Dies gilt auch dann, wenn der Bundesrat das Verbot von Präsenzveranstaltungen verlängert.
- Die kantonal festgelegten Schulkalender für die Schuljahre 2019/20 und 2020/21 und die damit verbundenen kantonalen Regelungen der Schulferien behalten ihre Gültigkeit.
- Die Zeugnisse für das Schuljahr 2019/20 enthalten einen Vermerk, wonach der Präsenzunterricht während der Zeit der Coronapandemie ausgesetzt wurde.
- Die Kantone erlassen in der Regel bis spätestens Ende April 2020 angepasste Bestimmungen für die Ausgestaltung der Zeugnisse sowie für die Promotionsbestimmungen für den Übertritt von der Primarschule in die Sekundarstufe I sowie für den Übertritt von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II.

Im Kanton Zürich wird der Bildungsrat bis Ende April die konkreten Bestimmungen für die Ausgestaltung der Zeugnisse erlassen.

Betreuung während den Frühlingsferien

Während der Schulferien gewährleisten die Schülerclubs ganztags die Betreuung der Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter. Während der Frühlingsferien gelten die gleichen Bedingungen wie während der Schulzeit: Die Notfallbetreuung in den Schülerclubs ist für Kinder von Eltern mit Berufstätigkeiten, die für die Versorgung unerlässlich sind, ebenso wie für Kinder von Eltern, die zwingend auf eine Betreuung angewiesen sind.

Die Notfallbetreuung wird an allen drei Standorten angeboten. Somit können die Vorgaben in Bezug auf Hygiene und räumliche Distanz sowie die empfohlenen Gruppengrößen eingehalten werden.

Alle Eltern, die eine Notfallbetreuung während der Frühlingsferien brauchen, melden sich schriftlich **bis spätestens am Montag, 6. April 2020, per Formular auf der Webseite www.verein-fee.ch** an. Am Ostermontag findet keine Betreuung statt.

In den Ferien findet kein Fernlernen statt. Die Leiter der Lernzentren haben allgemeine Beschäftigungsideen speziell für die Ferienzeit erarbeitet. Diese Hinweise finden Sie auf unserer Website unter <https://lernzentrum.schulemeilen.ch/freizeitaktivitaeten/>.

Datenschutz

Lehrpersonen stellen Ihren Kindern und Jugendlichen Bilder und Filme zu, auf denen sie als Personen abgebildet sind und etwas erklären. Umgekehrt erhalten auch die Lehrpersonen Bilder und Filme von Ihnen und Ihren Kindern und Jugendlichen.

Es versteht sich von selbst, dass diese Unterlagen dem üblichen Datenschutz unterliegen. Es ist nicht erlaubt, Bilder und Filme unerlaubt weiterzuleiten. Ebenso ist es nicht erlaubt, irgendwelche Fake News zu produzieren oder weiterzuleiten.

Schulsportkurse

Die Schulsportkurse fallen ebenfalls bis auf Weiteres aus. Die Kursgebühren werden dem ersten Semester im Schuljahr 2020/21 gutgeschrieben. Falls Ihr Kind/Ihre Kinder im nächsten Schuljahr keinen Schulsportkurs besuchen werden, können Sie die Rückerstattung der Kursgebühr per E-Mail beantragen bei schulsport@schulemeilen.ch ab 20. April 2020.

Die Kurskosten werden im Sommer zurückerstattet.

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen noch einmal herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Es ist eindrücklich zu erleben, dass wir jetzt alle miteinander «Schule» sind.

Ihnen allen wünschen wir, die Schulpflege und die Schulleiterinnen und Schulleiter, eine gute Portion Gelassenheit, Durchhaltevermögen, Zuversicht und ganz besonders gute Gesundheit.

Freundliche Grüsse
Schule Meilen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Walser', written in a cursive style.

Jörg Walser
Rektor